



WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“

Caritas Krankenhaus St. Josef in Regensburg mit internationaler Plakette als „Stillfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

Erste Klinik in Bayern mit dem begehrten WHO/UNICEF - Prädikat

Köln/Regensburg, Montag, den 15. November 2004: Das Caritas Krankenhaus St. Josef wird in einem festlichen Rahmen als „Stillfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet. Krankenhäuser mit diesem internationalen Prädikat setzen die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in die Praxis um. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis und Dr. Michael Abou-Dakn, Erster Vorsitzender der WHO/UNICEF-Initiative, überreichen die Plakette von WHO und UNICEF. Auch das schöne Picasso-Motiv „Maternity“ weist auf diese Auszeichnung hin. „Ich freue mich über dieses besondere Engagement für das Stillen bei uns in Regensburg“, so Fürstin Gloria von Thurn und Taxis, „Ich habe selbst erfahren, wie hilfreich eine kompetente Stillberatung ist, ganz besonders in den ersten Tagen mit dem Säugling.“ Das Caritas Krankenhaus in Regensburg ist das 19. Stillfreundliche Krankenhaus in Deutschland.

Das Caritas Krankenhaus St. Josef unterstützt Mütter beim Stillen

UNICEF und WHO haben 1991 die Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ ins Leben gerufen, um das Stillen weltweit zu fördern. Das Programm ist in mehr als 140 Ländern vertreten. Eine Gutachtergruppe der WHO/UNICEF-Initiative überprüfte im Juli 2004 anhand strenger Kriterien die Stillfreundlichkeit der Frauenklinik. Die Gutachterinnen kamen zu dem Ergebnis, dass das Haus die „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ umfassend in seine tägliche Arbeit integriert hat. Alle schwangeren Frauen erhalten Informationen über die Vorteile des Stillens. Mutter und Kind haben von Anfang an die Möglichkeit, zusammenzubleiben („Rooming in“). Außerdem verzichtet das Caritas Krankenhaus St. Josef auf Werbegeschenke der Babynahrungshersteller und verteilt auch keine kostenlosen Proben von Milchpulver. „Muttermilch ist nicht nachzuahmen“, so Dr. Abou-Dakn, „Über 300 Inhaltsstoffe der Muttermilch sind bereits bekannt und es sind längst noch nicht alle entdeckt. Künstliche Säuglingsnahrung enthält nur etwa 70 Inhaltsstoffe.“

Mit internationaler Plakette garantiert „stillfreundlich“

Stillfreundliche Krankenhäuser weisen einen internationalen Qualitätsstandard nach. Nach dem Erstgutachten wird alle drei Jahre kontrolliert, ob sie diesen Standard halten konnten. Entsprechen sie den Kriterien weiterhin, wird dies mit einer Art „TÜV-Stempel“ auf der Plakette kenntlich gemacht. Deshalb ist die Plakette für werdende Eltern eine verlässliche Orientierungshilfe bei der Auswahl der geeigneten Geburtsklinik.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF- Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., Ansprechpartnerin: Gisela Meese, Tel.: (02 21) 3 40 99 80 oder den Caritasverband, Ansprechpartner Herr Weigl, Tel: (09 41) 5 02 11 45 oder E-Mail: m.weigl@caritas-regensburg.de Weitere Informationen im Internet unter www.stillfreundlich.de